

Medienmitteilung zur freien Verfügung ab 13. Mai 2026

Ein arbeitsintensives und erfolgreiches Geschäftsjahr für das EW Ursern

Das EW Ursern erzielt einen starken Jahresabschluss 2025 mit einem Gewinn von 1.6 Millionen Franken. Damit bestätigt das Unternehmen seine stabile wirtschaftliche Entwicklung. Gleichzeitig hat es mit der Inbetriebnahme des erweiterten Windparks auf dem Gütsch im Oktober 2025 einen wichtigen Meilenstein für die regionale Energiezukunft gesetzt.

Das Geschäftsjahr 2025 des EW Ursern schliesst wiederum mit erfreulichen Ergebnissen in einem anspruchsvollen Marktumfeld ab. Geschäftlich herausfordernd waren die tieferen Energietarife, was sich in einem gegenüber 2024 um 10.5 % tieferen Nettobetriebsertrag (15.3 Millionen Franken) zeigt. Der Stromabsatz in Gigawattstunden konnte derweil um 4.7 % auf insgesamt 34.1 GWh gesteigert werden. Auf der Basis der deutlich tieferen Energiebeschaffungskosten und eines strikten Kostenmanagements erwirtschaftete das EW Ursern einen Betriebsgewinn (EBIT) von 2.0 Millionen Franken. Der Unternehmensgewinn beläuft sich auf 1.6 Millionen Franken. Die Bilanz bleibt äusserst robust: Mit einer Eigenkapitalquote von 85.5 % und hohen flüssigen Mitteln verfügt das EW Ursern über eine sehr gesunde finanzielle Basis und ist somit gut gerüstet für weitere Investitionen in die Zukunft. Die Abgaben an die öffentliche Hand im Kanton Uri beliefen sich auf 0.8 Millionen Franken gegenüber 0.6 Millionen Franken im Vorjahr.

Stromproduktion aus Wasser- und Windenergie

Die Stromproduktion des EW Ursern stammt zu 100 % aus erneuerbaren Quellen im Urserntal und belief sich 2025 auf total 36.2 Gigawattstunden. Nach den Spitzenwerten des Vorjahrs lag die Stromproduktion aus Wasserkraft 2025 im langjährigen Mittel, gegenüber 2024 jedoch um 16.2 % tiefer. Dies resultiert vor allem aus den klimatischen Bedingungen mit tieferen Niederschlagsmengen. Dessen ungeachtet blieb die Wasserkraft mit 30.1 Gigawattstunden aus vier eigenen Kraftwerken klar die wichtigste Produktionsquelle des EW Ursern. Mit der Erweiterung des Windparks Gütsch hat die Windenergie 2025 weiter an Bedeutung gewonnen. Ihr Anteil an der Gesamtproduktion stieg mit 6.1 Gigawattstunden auf 16.8 %. Die Stromproduktion aus Windkraft ist um 16.1 % höher ausgefallen als im Vorjahr. Besonders wertvoll ist die Windenergie durch ihren hohen Winterstromanteil. Dieser erreichte 2025 beim EW Ursern begünstigt durch die Inbetriebnahme der neuen Windenergieanlagen im Oktober 75.6 %.

Windpark Gütsch gezielt erweitert

Das EW Ursern hat sein Ausbau- und Repoweringprojekt beim Windpark Gütsch im Oktober 2025 erfolgreich abgeschlossen und damit nachhaltig in die Winterstromproduktion investiert. Mit der Inbetriebnahme einer neuen Windenergieanlage sowie dem Ersatz einer bestehenden Windenergieanlage durch ein leistungsstärkeres Modell konnte der seit 2004 entwickelte Windpark substanziell erweitert werden. Insgesamt kann der Windpark Gütsch auf Gemeindegebiet von Andermatt umweltfreundlichen Strom für rund 2700 Haushalte generieren.

Unverzichtbarer regionaler Partner

Die Produktionsanlagen des EW Ursern erreichten 2025 eine Verfügbarkeit von 99.0 % (Wasserkraft) beziehungsweise 96.3 % (Windkraft). Diese erneut sehr hohe Verfügbarkeit ist das Resultat eines professionellen Anlagenbetriebs und des grossen Engagements der EWU-Fachspezialisten. Als bedeutender Arbeitgeber im Urserntal schafft das EW Ursern qualifizierte Arbeitsplätze. 2025 zählte das Unternehmen 42 Mitarbeitende und ist ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region. Für andere Urschner Unternehmen generiert das EW Ursern immer wieder namhafte Aufträge. So entsteht zusätzliche lokale Wertschöpfung. Mit Investitionen in die Energieproduktion und die Netzinfrastruktur trägt das EW Ursern zuverlässig zur dynamischen Entwicklung der Region und der touristischen Ganzjahresdestination Andermatt bei. «Wir haben 2025 bewusst in die Zukunft investiert und gleichzeitig ein solides Ergebnis erzielt. Besonders freut mich, dass wir mit der Erweiterung des Windparks Gütsch unsere Stromproduktion im Winter deutlich stärken konnten. Das ist ein wichtiger Schritt für die Versorgungssicherheit und zeigt, dass wir vorausschauend unterwegs sind», sagt Patrick Dubacher, Geschäftsführer des EW Ursern. Den eingeschlagenen Kurs mit Investitionen in erneuerbare Energien, einer leistungsfähigen Netzinfrastruktur und einem klaren Fokus auf das Urserntal will er gemeinsam mit dem ganzen Team kontinuierlich fortsetzen.

Medienkontakt:

Patrick Dubacher
Geschäftsführer & Leiter Finanzen
T +41 41 888 77 85
patrick.dubacher@ew-ursern.ch

((Bildlegende; Foto liegt als separate Dateien bei))



Die erfolgreich abgeschlossene Erweiterung des Windparks Gütsch war ein Höhepunkt im Geschäftsjahr 2025.